

Umweltinformation aus erster Hand

ABFALL WERTSTOFF



Ausgabe 03/2025

Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk ZWETTL



Verteilung Jausenboxen und Reflektorbärchen

mehr dazu auf Seite 2

► v.l.n.r.: Obmann des GVZ Bgm. Andreas Maringer, die Kinder der 1. Klasse VS Waldhausen, VS Pädagogin Monika Wernhart, Abfallberaterin Barbara Binder

Altpapier & Kartonagen
richtig entsorgen

Seite 3

Stellenausschreibung

Seite 5

Übergabe
Taschenbecher

Seite 6/7

Achtung Vorankündigung Abfuhrterminkalender 2026:

Bitte beachten Sie die Infos auf Seite 4

Verteilung von Jausenboxen und Reflektorbärchen

an alle Erstklässler im Bezirk Zwettl

Zu Beginn des neuen Schuljahres erhielten alle ersten Klassen der Volksschulen im Bezirk Zwettl eine besondere Überraschung: bunte Jausenboxen und praktische Reflektorbärchen. Diese Initiative zielt nicht nur darauf ab, die Kleinsten im Bezirk optimal auszustatten, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Müllvermeidung zu leisten und die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr zu erhöhen.

Müllvermeidung durch die Jausenbox

Die bunten Jausenboxen sind mehr als nur ein hübsches Geschenk. Sie fördern die nachhaltige Ernährung der Schüler und tragen aktiv zur Reduzierung von Einwegverpackungen bei. Durch die Verwendung von wiederverwendbaren Boxen können die Kinder ihre Jause umweltbe-

wusst verpacken und so einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten.

Sicherheit im Fokus

Die Reflektorbärchen hingegen stehen ganz im Zeichen der Sicherheit. Sie sollen die Sichtbarkeit der Schulanfänger im Straßenverkehr erhöhen und somit dazu beitragen, Unfälle zu vermeiden. Gerade in der dunkleren Jahreszeit ist es wichtig, dass Kinder gut sichtbar sind, wenn sie zur Schule gehen oder nach Hause kommen.

Stellvertretende Übergabe in Waldhausen und Sallingberg

Stellvertretend für alle Volksschulen im Bezirk Zwettl besuchte der Obmann des GVZ Bgm. Andreas Maringer die Volksschule Wald-



hausen und Sallingberg. Die Freude der Kinder war groß, als sie ihre bunten Boxen und die praktischen Bärchen in Empfang nahmen.

Mit dieser Aktion zeigt der Gemeindeverband Zwettl, wie wichtig es ist, bereits in der Volksschule ein Bewusstsein für Umweltschutz und Sicherheit zu schaffen. Die bunten Jausenboxen und die Reflektorbärchen sind nicht nur praktische Utensilien, sondern auch Symbole für eine nachhaltige und sichere Zukunft unserer Kinder.

Wir wünschen allen Erstklässlern einen erfolgreichen Schulstart und viel Freude beim Lernen!



► v.l.n.r.: Obmann des GVZ Bgm. Andreas Maringer, die Kinder der 1. Klasse VS Sallingberg, VS Pädagogin Silvia Rametsteiner, Abfallberaterin Barbara Binder

Altpapier & Kartonagen richtig entsorgen

Altpapier ist ein wichtiger Rohstoff der wiederverwertet werden kann und somit nicht nur Kosten beim Herstellungsprozess einspart, sondern auch Ressourcen schont. Um das Altpapier dem Recyclingprozess zuführen zu können, muss dieses natürlich vorher in der Altpapiertonne oder am ASZ/WSZ gesammelt werden. Leider kommt es aufgrund der aktuellen Situation – durch den vermehrten Onlineversand – öfter zu größeren Ansammlungen von Kartons und Schachteln. Diese Kartonberge werden immer wieder neben dem Altpapiercontainer bereitgestellt.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass große Kartons und Schachteln nicht mitgenommen

werden können und bitten Sie, diese gefaltet in die Kartonagenbehälter am ASZ/WSZ abzugeben.

Die Öffnungszeiten Ihres Altstoff- bzw. Wertstoffsammelzentrums finden Sie am Abfuhrterminkalender oder auf unserer Homepage.

Hier zwei negative Beispiele –
SO BITTE NICHT!



Das gehört in die Altpapiertonne

- ▶ Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte
- ▶ Bücher, Telefonbücher
- ▶ Geschenk-, Schreib-, Kopierpapier
- ▶ Briefe, Kuverts, Packpapier
- ▶ Papiertragetaschen
- ▶ Papierverpackungen ohne Inhalt
- ▶ unbeschichtete Tiefkühlkartons
- ▶ Wellpappe
- ▶ **kleine Kartonagen und Schachteln BITTE IMMER FALTEN!** Für große Kartonagen bzw. größere Mengen gibt es eine eigene Sammlung im ASZ/WSZ.

Das gehört nicht in die Altpapiertonne

- ▶ Beschichtetes Papier
⇒ Restmüll
- ▶ Kohle-, Durchschlag- und Thermopapier (Kassabon)
⇒ Restmüll
- ▶ Milch- und Getränkeverbundverpackungen
⇒ ASZ/WSZ oder Gelber Sack
- ▶ Hygienepapier (Papiertaschentücher, Küchenrollen, Servietten)
⇒ Restmüll
- ▶ verschmutztes / fettiges Papier
⇒ Restmüll
- ▶ Zellophan, etc.
⇒ Restmüll

SMS-Erinnerungsservice

Morgen Restmüll-Abholung oder Gelber Sack?

Ihr Handy erinnert Sie jetzt automatisch, und das kostenlos!

Sie erhalten dabei jeweils am Tag vor dem Abholtermin für Restmüll, Altpapier, Gelben Sack und – so vorhanden – auch für die Biotonne ein kurzes Erinnerungs-SMS zugestellt.

Die **Anmeldung** zu diesem Service ist auf unserer Homepage

▶ www.umweltverbaende.at/zwettl möglich.





Vorankündigung: Abfuhrterminkalender

In der nächsten Ausgabe unserer Verbandszeitung „Abfallwertstoff“, die an jeden Haushalt per Post zugestellt wird, finden Sie den Abfuhrterminkalender für das Jahr 2026 – wie bereits im Jahr 2025 im neuen, ansprechenden Design, welches frischen Schwung in die Müllabfuhrplanung für den gesamten Bezirk Zwettl bringt. Jede Gemeinde erhält eine individuell angepasste Übersicht, die alle wichtigen Abfuhrtermine übersichtlich und farbcodiert darstellt. Dank der benutzerfreundlichen Gestaltung finden Bürgerinnen und Bürger schnell

die Termine. Auf der Rückseite Ihres Abfuhrterminkalenders (mit Ausnahme Zwettl Stadt und Zwettl Land) finden Sie Infos zur Haushaltssammlung in Niederösterreich – alles auf einen Blick und leicht verständlich!

Für die Gemeinde Zwettl gibt es wie bisher eine individuelle Lösung: Hier befindet sich „Zwettl Stadt“ auf der Vorderseite und „Zwettl Land“ auf der Rückseite des Kalenders. Falls Sie Fragen zu unserem Abfuhrterminkalender haben, können Sie sich gerne telefonisch bei uns melden.



VERWALTUNGSBEDIENTETE

- SCHWERPUNKT KUNDENBETREUUNG UND BUCHHALTUNG (W/M/D)

Gemeindeverband Zwettl - Vollzeit (40 Std.) / Teilzeit möglich

Im Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl gelangt im Zuge einer langfristigen Personalplanung **ab Herbst 2025** eine attraktive Stelle in der Verwaltung zur Besetzung. Möglich ist eine Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (mind. 20 Std.), wobei auch Wiedereinsteiger/innen nach Karenzurlaub willkommen sind.

Ihre Aufgaben

- Kundenbetreuung und -beratung
- Empfang, Telefon und Posteingang
- Abgabebuchhaltung
- Bearbeitung zahlreicher abfallwirtschaftlich relevanter Themen von der Überprüfung der Grundlagen für die Abgabebemessung bis zur Verwaltung der Containerbedarfe
- Erstellung von Bescheiden und Vorschriften
- Mahnwesen
- Allgemeine administrative Tätigkeiten inklusive Unterstützung der Geschäftsführung und der KollegInnen

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HAK, HLW, Hasch, kfm. Lehre oder ähnliches Niveau)
- Einige Jahre kaufm. Erfahrung mit Buchhaltungsaufgaben entweder im öffentlichen Bereich oder in einem Privatunternehmen (z.B. bei einem Steuerberater)
- Freude an der Arbeit mit Zahlen
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten insbesondere im direkten Parteienverkehr
- Sicheres Auftreten
- Organisationstalent, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder jene eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Bereitschaft zur Weiterbildung (Ablegung der Gemeindedienstprüfung innerhalb von 3 Jahren und Schulung in diversen organisationsspezifischen IT-Programmen)

Unser Angebot

- Abwechslungsreiche Mitarbeit in einer dynamischen Organisation, eingegliedert in ein nettes Team (Top-Betriebsklima!) mit der Sicherheit einer Stelle im öffentlichen Dienst
- Anstellung und Entlohnung nach dem NÖ GBedG 2025 (Allg. Gehaltsschema, mind. V1; € 2.675,20 brutto pm). Bei Vorliegen von anrechenbaren Vordienstzeiten (auch aus der Privatwirtschaft) und entsprechender Qualifikation ist eine Überzahlung möglich.
- Das Dienstverhältnis ist vorerst auf sechs Monate befristet. Eine Verlängerung ist bei entsprechenden Leistungen geplant.

Wir freuen uns über Ihre elektronische Bewerbung mit Lebenslauf inkl. Foto, Ausbildungs- und Dienstzeugnissen bis spätestens **15.10.2025** an: bewerbung@sogerer.at

Wir garantieren absolute Vertraulichkeit!

(KENN-NR. 25391027) KONTAKTPERSON: MAG. ANDREAS SOGERER

Der TAschenbecher

Die perfekte Lösung für den Zigarettenabfall

Österreichisches Bundesheer

Am 30. Juni 2025 besuchte der Gemeindeverband Zwettl durch Geschäftsführer Albrecht Mayerhofer das Kommando des Truppenübungsplatz Allentsteig im Schloss Allentsteig. Bei dieser Zusammenkunft wurden zwei TAschenbecherboxen überreicht. Der Gemeindeverband Zwettl ist zuversichtlich auf diese Weise ein Entgegenwirken in Sachen Zigarettenabfall geleistet zu haben und hofft auf positive Anwendung bei den Rauchern.

Gemeinden im Bezirk

Der GV Zwettl möchte natürlich auch alle Gemeinden im Bezirk Zwettl mit dieser Initiative unterstützen und teilte somit in jeder Gemeinde eine TAschenbecherbox aus, um die TAschenbecher auch am Gemeindeamt, am Fußballplatz, auf Freizeitanlagen, Badeteichen, usw. zur Verfügung stellen zu können.

Stellvertretend für alle Gemeinden besuchten der Obmann Bgm. Andreas Maringer sowie der Geschäftsführer Albrecht Mayerhofer am 3. Juli 2025 die Gemeinden Schweiggers, Allentsteig und Eichenbach, um die praktischen Boxen offiziell zu übergeben und dies auch mit einem Foto zu dokumentieren. Diese nachhaltigen Boxen sollen dazu beitragen, die Verschmutzung durch weggeworfene Zigarettenstummel zu reduzieren und das Bewusstsein für Umweltthemen zu stärken.

Achtlos weggeworfene Zigarettenstummel sehen nicht nur unschön aus, sie sind für die Umwelt in hohem Maße schädlich: Ein Zigarettenstummel enthält 4800 Chemikalien. Nutz- und Wildtiere können dadurch vergiftet sowie die Bodenorganismen geschädigt werden. Durch das Regenwasser gelangen die Schadstoffe ins Grundwasser oder in Seen und Flüsse, schädigen die darin lebenden Tiere sowie Pflanzen – und landen dadurch sogar in der Nahrungskette.

Durch die Nutzung des TAschenbechers hofft man auf weniger Littering in unserem Lebensraum, denn in Österreich landen jährlich 80% der Zigarettenstummel in der Natur (von insgesamt 5.000 Tonnen Zigarettenresten).



► v.l.n.r.:

GF des GVZ Albrecht Mayerhofer, Petra Schartner, FOInsp. Reinhold Völz, Andreas Kugler, Obst. Konstantin Oberleitner, AB Barbara



► v.l.n.r.:

GF des GVZ Albrecht Mayerhofer, Bgm. Marktgemeinde Eichenbach Andreas Straßer, Obmann des GVZ Bgm. Andreas Maringer



hard Höbinger,
ara Binder



►v.l.n.r.:

GF des GVZ Albrecht Mayerhofer, Bgm. Stadtgemeinde Allentsteig
Georg Marksteiner, Obmann des GVZ Bgm. Andreas Maringer



tschenbach
aringer



►v.l.n.r.:

GF des GVZ Albrecht Mayerhofer, Bgm. Marktgemeinde Schweiggers
Josef Schaden, Obmann des GVZ Bgm. Andreas Maringer



**Deshalb nimm den TAschenbecher,
damit die umweltschädlichen
Zigarettenreste richtig entsorgt
werden können und somit
nicht mehr am Boden landen.**

Das erfreut nicht nur die Natur, sondern auch
die nächste Generation, der wir ein sauberes
Landschaftsbild hinterlassen.

„TRENNA DAMA!“

Mülltrennung & -entsorgung am Friedhof

Auch am Friedhof fällt laufend Abfall an, welcher entsorgt werden muss. Durch eine entsprechende Trennung und Entsorgung kann jeder dazu beitragen, dass ein Teil wieder verwendet werden kann und so unsere Umwelt und unser Klima weniger belastet wird.

Durch einen umweltbewussten Einkauf kann man schon im Vorfeld einen Beitrag zur Schonung unserer Natur leisten. In den Gärtnereien gibt es Kränze, die so gefertigt sind, dass sie nach der Entfernung der Schleifen (Restmüll) zur Gänze kompostiert werden können. Wenn dies nicht der Fall ist müssen die Kränze zuerst zerlegt werden (aufgrund der Bindematerialien und Steckunterlagen), um sie dann richtig entsorgen zu können.

Tipps für Allerheiligen: Worauf man bei der Grabpflege achten sollte

- Denken Sie auch beim Grabschmuck an die Entsorgung und bevorzugen Sie kompostierbare Blumen und Gestecke
- Blumen in Papier statt in Kunststoff verpackt kaufen
- Schnittblumen welken sehr schnell – schmücken Sie die Gräber maßvoll
- Aussetzware in Töpfen aus Recyclingpapier oder Kokosfaser
- Vermeiden Sie Kunststoff- und Aluminiumartikel als Grabschmuck
- Grabkerzen in wiederverwendbaren Glasbehältern (nur die Kerze wird ausgetauscht) oder solarbetriebene Grablichter verwenden
- Zur Kompostierung geeignete Steckunterlagen verwenden (z.B.: pflanzliche Materialien wie Reisig und Moos, kompostierfähige Steckmasse)
- Bindematerialien wie z.B.: Naturgarne (Papier, Hanf), Naturbast, nichtfolierte Papier- und Textilschleifen verwenden



RESTMÜLL

Kunststoffgrablichter **OHNE DECKEL**, Blumentöpfe, Steckschwamm, Styroporring, Wachsreste, künstliche Blumen, Kranzschleifen, Flachglas (Glasscheiben), Vasen/Keramik, Kehrlicht

ALTGLAS

Weiß-/Buntglas getrennt bei der nächstgelegenen Sammelinsel* abgeben. Flaschen, Glasgrablichter **OHNE DECKEL**

BIOMÜLL

Blumen, Zweige, Gras, Erde, Laub, Moos

METALL

Grablichterdeckel aus Metall, Blumendraht, Drahtstifte, Kerzenbehälter aus Metall (Teelicht) können gleich direkt am Friedhof im Container mit der Bezeichnung „Grablichterdeckel aus Metall“ oder im ASZ/WSZ* abgegeben werden.



LED-LICHTER

Bitte LED's und Batterien getrennt beim ASZ/WSZ* abgeben! LED-Kerzen, LED-Lichter, solarbetriebene Lichter

* Die nächste Sammelinsel bzw. das nächstgelegene ASZ/WSZ finden Sie auf unserer Homepage www.gvzwettl.at unter dem Menüpunkt „für die Bevölkerung“, Rubrik „Wertstoffzentren“

Gemeindeverband unterstützt Flohmarkt in Zwettl

Der größte Flohmarkt des Waldviertels findet heuer in der Zeit von 15. bis 17. November in den Zwettler Tierzuchthallen statt.

Das Leitungsteam des Flohmarktes Josef Mayerhofer und Dieter Fröhlich informiert dazu:

„Wir sammeln dazu in der Zeit von 10. bis 14. November täglich von 18–20 Uhr wieder „flohmarkt-taugliche“ Gegenstände. Zu diesen Zeiten ist die Übernahmestelle bei den Tierzuchthallen geöffnet. Bitte prüfen Sie bei Elektrogeräten die Funktionsfähigkeit. Textilien, Schuhe, Großmöbel und Röhrenbildschirmgeräte sind von der Übernahme ausgeschlossen.“ Der GVZ unterstützt die Veranstaltung, dazu Geschäftsführer Albrecht Mayerhofer: „Durch den Flohmarkt erleben rund 90% der Warenspenden einen neuen Lebenszyklus. Damit werden keine Ressourcen für die Herstellung verbraucht und natürlich das Müllvolumen reduziert.“

Abfallberaterin Barbara Binder meinte zudem: „Ich freue mich sehr über diese Initiative, die nicht nur eine hervorragende Möglichkeit bietet, alten Dingen ein neues Leben zu schenken, sondern auch aktiv zur Abfallvermeidung beiträgt. Unsere Umwelt profitiert

enorm von solchen Aktionen, da sie uns daran erinnert, wie wichtig es ist, Ressourcen zu schonen und den Lebenszyklus von Gütern zu verlängern.“

Der Erlös der Aktion wird für den Innenausbau des Pfadfinderheims verwendet.



► Flohmarkt Leitungsteam Josef Mayerhofer (links) und Dieter Fröhlich (rechts), Mitte: Abfallberaterin Barbara Binder

Wiederverwenden statt Wegwerfen!

SO GUT WIE



Die Onlineplattform zum Tauschen, Verkaufen und Verschenken.

www.sogutwieNEU.at



die NÖ
Umweltverbände

Lebensmittel nicht verschwenden

Lebensmittelverschwendung ist ein weit verbreitetes Problem, das in der heutigen Gesellschaft oft übersehen wird. Laut Schätzungen landen jährlich etwa ein Drittel aller produzierten Lebensmittel im Müll, was nicht nur eine enorme Verschwendung von Ressourcen darstellt, sondern auch gravierende Auswirkungen auf die Umwelt hat.

Die Bedeutung von Lebensmitteln

Lebensmittel sind nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch das Ergebnis harter Arbeit von Bauern, Verarbeitern und Händlern. Sie sind mit Ressourcen wie Wasser, Energie und Zeit verbun-

den, die für ihre Produktion aufgewendet werden. Jedes Stück Obst, Gemüse oder Brot, das wir wegwerfen, ist nicht nur ein Verlust für unseren Geldbeutel, sondern auch eine Verschwendung von wertvollen Ressourcen, die zur Herstellung dieser Lebensmittel verwendet wurden.

Tipps, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden:

1. Einkaufsplanung
2. Richtige Lagerung
3. Resteverwertung
4. Verfallsdaten beachten

Das Thema „Lebensmittelverschwendung“ ist eine wichtige



Gelegenheit, um über unseren Umgang mit Lebensmitteln nachzudenken. Lassen Sie uns Lebensmittel schätzen und verantwortungsbewusst damit umgehen – für eine nachhaltige Zukunft.

Batterien & Akkus richtig entsorgen

Die richtige Entsorgung von Batterien/Akkus trägt wesentlich zum Umweltschutz bei. Besonders bei der Entsorgung von Elektro-Kleingeräten ist es entscheidend, dass die enthaltenen Batterien vorher ausgebaut werden. Dies verhindert, dass schädliche Stoffe in die Umwelt gelangen.



Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Batterien/Akkus korrekt zu entsorgen:

- **Altstoff- (ASZ) und Wertstoffsammelzentren (WSZ):** Diese Einrichtungen bieten die kostenlose Abgabe von Batterien/Akkus an, die dann fachgerecht recycelt werden.
- **Batteriesammelboxen:** Bei uns im Büro des GVZ sind die Batteriesammelboxen kostenlos abzuholen.

Bürgerinnen und Bürger sollten die vorhandenen Sammelangebote nutzen und darauf achten, dass Batterien/Akkus vor der Entsorgung aus Elektro-Kleingeräten entfernt werden. So leisten wir gemeinsam einen Beitrag zu einer sauberen Umwelt.

Kleingeräte und Batterien gehören NICHT in den Restmüll!

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren. Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen könnten.

Klein
aber
Oho



Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist!

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen: elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

Gewinnspiel

Bilderrätsel - Welches Wort ist gesucht?

Schaut euch den Bericht auf den Seiten 6 und 7 gut an, dann könnt ihr dieses Rätsel bestimmt lösen. Viel Erfolg!



Es warten
Preise
im Gesamtwert von
€ 200,-
auf euch!

Senden Sie das Rätsel an:

Gemeindeverband Zwettl
Franz Eigl-Straße 14
3910 Zwettl

oder per E-Mail:

barbara.binder@gvzwettl.at
(im Betreff „Gewinnspiel“ anführen)

Einsendeschluss:

24.10.2025

Lösung:

Name:

Adresse:

Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist eine Angabe von personenbezogenen Daten erforderlich. Der Teilnehmer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die von ihm übermittelten Daten für die Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben und verarbeitet werden. Im Falle eines Widerrufs wird der Teilnehmer vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Die vom Teilnehmer im Zuge des Gewinnspiels eingegebenen und übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert und verwendet sowie z.B. für die Zustellung des Gewinns an Dritte (z.B. Post, Paketdienst, o.ä.) weitergegeben. Die Gewinner des Gewinnspiels sind damit einverstanden, dass Name und Wohnort in der nächsten Ausgabe angeführt werden. Die Daten werden nach vollständiger Durchführung des Gewinnspiels umgehend gelöscht.

Gewinner der letzten Ausgabe

Folgende Personen freuen sich über „Zwettler Taler“ im Wert von 40,- Euro:

Jakob Holzmüller, 3932 Limbach | **Sabine Reitterer**, 3911 Rappottenstein

Juliane Huber, 3633 Schönbach | **Josefa Steinbauer**, 3910 Zwettl

Den Sonderpreis hat gewonnen: **Julia Wagner**, 3912 Grafenschlag

► Julia Wagner mit
Barbara Binder vom GVZ

